

PRO WIRTSCHAFT GT



Geschäftsbericht 2016

olyy/shutterstock.com

Jahresbericht der
Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft für den
Kreis Gütersloh



proGT
Wirtschaft
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

2016

Inhalt

- 01 10 Jahre proWi
- 02 Das Unternehmen
- 03 Standortmarketing
- 04 Existenzgründung
- 06 Innovationsförderung
- 07 Kompetenzzentrum Frau und Beruf
- 08 Beratungsangebote
- 09 Öffentlichkeitsarbeit und Kreisentwicklung
- 10 zdi-Zentrum pro MINT GT
- 11 Europe Direct Informationszentrum
- 12 Familienfreundliche Unternehmenskultur
- 14 Freizeit und Tourismus
- 16 Zahlen, Daten, Fakten

Impressum

pro Wirtschaft GT GmbH
Hermann-Simon-Str. 7 / Haus 22
33334 Gütersloh
Fon +49 5241 85-1088
Fax +49 5241 85-1084
info@prowi-gt.de
www.prowi-gt.de

Text:
pro Wirtschaft GT GmbH

Fotos: Fachhochschule Bielefeld, Gütersloh Marketing GmbH, Kreis Gütersloh, masson/shutterstock.com, olly/shutterstock.com (Titelbild), pro Wirtschaft GT GmbH, Steffen Krinke

Mit freundlicher Unterstützung realisiert durch: sue* – Agentur für schöne Kommunikation mit Erfolg
www.schoenerfolgreich.de

Familie gewinnt!

Der Wettbewerb wurde zum 5. Mal im Kreis Gütersloh ausgerichtet. 23 Unternehmen haben teilgenommen.



Zukunftsfit Wandern

Im Jahr 2016 ist das EFRE-Projekt „Zukunftsfit Wandern“ gestartet. Damit soll unter anderem die Qualität der Wanderwege verbessert werden.

www.prowi-gt.de

01 Geschäftsbericht 2016 – pro Wirtschaft GT



10 Jahre proWi – Gekommen, um zu bleiben!

Schon vor Gründung der proWi gab es Wirtschaftsförderung im Kreis Gütersloh, doch mit der Gründung der pro Wirtschaft GT GmbH am 6. Juni 2006 ergaben sich ganz neue Möglichkeiten. Mit mehr Personal und mehr Finanzkraft ausgestattet, konnte die neue Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Gütersloh sich thematisch viel breiter aufstellen.

Neben den klassischen Aufgaben wie Standortentwicklung oder Unternehmenspflege siedelten sich auch Bereiche wie Tourismus und Standortmarketing bei der proWi an.

Die Meilensteine der letzten zehn Jahre haben wir musikalisch in einer Playlist zusammengefasst:

10jahre.prowi-gt.de

10 Jahre proWi – Gekommen, um zu bleiben!

Das Unternehmen und Standortmarketing

Die pro Wirtschaft GT GmbH, kurz: proWi, ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Gütersloh.



Der Stammtisch „Neu im Kreis Gütersloh“ trifft sich einmal im Monat.

Die pro Wirtschaft GT GmbH, kurz: proWi, ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Gütersloh. Aufgabe der proWi ist „die Gestaltung und Begleitung des Strukturwandels im Kreis Gütersloh durch Maßnahmen der in direkten Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue Arbeitsplätze zu schaffen.“ So wurde es im Gesellschaftsvertrag der pro Wirtschaft GT festgelegt.

Die Gesellschafter der pro Wirtschaft GT in %



Gesellschafter und Finanzierung
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Landrat Sven-Georg Adenauer. Die Gesellschafterversammlung setzt sich außerdem aus den Bürgermeistern der 13 Kommunen, Vertretern der Kreistagsfraktionen sowie Mitgliedern der Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh e. V. zusammen.

Die proWi finanziert sich im Wesentlichen aus dem Beitrag des Kreises Gütersloh, der sich als Umlageverband über seine Städte und Gemeinden refinanziert. Weitere maßgebliche Finanzbeiträge erhält die pro Wirtschaft GT von der Wirtschaftsinitiative mit über 130 Mitgliedern.

Einzelne Projekte werden durch weitere Sponsoren wie die Kreissparkasse Wiedenbrück, die Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Gütersloh sowie Einzelunternehmen unterstützt.

Das Team

... finden Sie unter www.prowi-gt.de/kontakt-service/ansprechpartner oder einfach den QR-Code scannen.

Die proWi möchte jungen Menschen, aber auch Berufsrückkehrern eine befristete Arbeitsmöglichkeit bieten. Im Jahr 2016 haben deshalb zwei Praktikanten, eine Auszubildende und eine Volontärin der Kreisverwaltung einen Einblick in unsere Arbeit erhalten.



Erfolgskreis-GT

Englischsprachige Videos

Welche international bekannten Unternehmen haben ihren Sitz im Kreis Gütersloh? Wie ist es, hier zu arbeiten? Wie lebt es sich im Kreis Gütersloh? Das erklären Clifton Hunt und Sarah Makowski in den neuen englischsprachigen „Erfolgskreis“-Videos. Hunt (geboren in Jamaika, aufgewachsen in England) und Makowski (gebürtig aus den USA) erzählen aus ihrem persönlichen Blickwinkel, was sie am Kreis Gütersloh überrascht hat. Aber sehen Sie selbst!



Netzwerk „Neu im Kreis Gütersloh“

Das Netzwerk „Neu im Kreis Gütersloh“ möchte Menschen, die neu in die Region gezogen sind, das Einleben und den Start in die neuen Heimat erleichtern. Fester Termin ist in jedem Monat der 4. Montag: Hier treffen sich „Neuankömmlinge“ und solche, die schon etwas länger im Kreis Gütersloh wohnen, zum Stammtisch. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl liegt bei rund 15 Personen. Der Stammtisch dient als „Sprungbrett“, um sich persönlich kennenzulernen und auszutauschen. Die Facebook-Gruppe „Neu im Kreis Gütersloh“, die von der pro Wirtschaft GT co-moderiert wird, hat inzwischen 119 Mitglieder, die von der proWi moderierte XING-Gruppe 138. Außerdem werden per E-Mail 188 Neu-Kreis-Gütersloher erreicht und informiert.

www.erfolgskreis-gt.de
www.facebook.com/erfolgskreisgt

Starthilfe für Gründungen

Unsere Arbeit im Überblick:



Freya Oehle berichtete beim Gründerforum über ihr Unternehmen Spottster.

Gründungsberatungen	2015	2016
Gespräche zur Aufnahme einer Selbstständigkeit und/oder Infomaterial verschickt	116	168
davon individuelle Beratungsgespräche (je ca. 30 - 90 Minuten)	73	81

Begleitung von Fördermitelanträgen	Anzahl Anträge		Fördersumme in €	
	2015	2016	2015	2016
Beratungsprogramm Wirtschaft (Zuschüsse zur Beratungskosten zur Vorbereitung einer Gründung)	15	12	21.320*	17.800*
BAFA Förderung unternehmerischen KnowHows (Zuschüsse zur Beratungskosten, seit 2016)	0	23	0	53.700*

* beantragte Fördersumme

Aktionen zum Thema Gründergeist

Wie im Vorjahr führte die pro Wirtschaft GT verschiedene Gründungsveranstaltungen durch. Ziel der Veranstaltungen ist es, das Thema Existenzgründung in der Öffentlichkeit zu positionieren und Menschen für den Weg der Selbstständigkeit zu sensibilisieren. Das „4. Gründerforum Kreis Gütersloh“ in der Mensa der Gesamtschule in Herzebrock-Clarholz machte Mut zur Selbstständigkeit: Rund 65 Gründungsinteressierte und Multi-

plikatoren tauschten Erfahrungen mit Jungunternehmen aus dem Kreis Gütersloh aus. Als besonderer Gast berichtete Jungunternehmerin Freya Oehle in ihrer Heimatstadt über die Gründung ihres Unternehmens Spottster mit dem sie u.a. Investor Jochen Schweizer beim TV-Format „Die Höhle der Löwe“ überzeugen konnte.

Sonstige Angebote und Veranstaltungen für Gründerinnen und Gründer:

Pressestrecke „Gründertypen“:

Vorstellung von drei Jungunternehmen in Kooperation mit dem Gründungsnetzwerk Kreis Gütersloh.

Stadtrundgang mit Gründungsgesprächen:

Eine Stadtführung der besonderen Art: Beim „Weg zur Selbstständigkeit - Stadtrundgang mit Gründungsgesprächen“ besuchten 20 Gründungsinteressierte die Wiedenbrücker Jungunternehmen „Blende 11 - Fotografie“ und „Wein im Fachwerk“.

Gründungsworkshops:

Gemeinsam mit Mentoren des Mentoren-Service Ostwestfalen bot die pro Wirtschaft GT eine Workshop-Reihe zur Gründungsvorbereitung. An drei Terminen erhielten Gründerinnen und Gründer Anregungen und Leitfäden, wie die Gründungsidee ausgearbeitet werden kann.

Von der Garagenwerkstatt zur eigenen Möbelmanufaktur

Ingenieure machen sich mit der Herstellung hochwertiger Möbel selbstständig.

„Unsere ersten Möbel entstanden zur Einrichtung unserer Studenten-WG“, blickt René Noelle auf die Unternehmensanfänge der Möbelmanufaktur Goldau & Noelle GbR zurück. Gemeinsam mit Cousin Dominik Goldau entwickelte er erste Prototypen und produzierte in der elterlichen Garage weitere Möbel zunächst für den Freundes- und Bekanntenkreis.

2013 ging dann der selbst entwickelte Shop mit einer Hand voll Produkten online. Als die ersten Bestellungen kamen, war schnell klar, dass dies genau der richtige Vertriebskanal für die junge Manufaktur ist. Seitdem hat sich das Portfolio stark weiterentwickelt und umfasst nun 23 hochwertige Möbelstücke, die in unzähligen Varianten direkt online bestellt werden können. Ende 2015 zog das Unternehmen in neue Produktionshallen in Rietberg-Mastholte um.



Mit Durchhaltevermögen und Herzblut: René Noelle und Jan Goldau (vorne) von der Möbelmanufaktur Goldau & Noelle beeindruckten Renate Pörtner (Stadt Rietberg), Albrecht Pfortner (pro Wirtschaft GT) und Bürgermeister Andreas Sunder mit Mut zur Selbstständigkeit.

www.goldau-noelle.de

Innovationsförderung und Kompetenzzentrum Frau und Beruf

it's owl

Industrie 4.0



Dr. Thomas Müller von der ATHENA Technologie Beratung bietet eine Erfindersprechstunde an.

Unterstützung im Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0

Die pro Wirtschaft GT, in Person von Matthias Vinnemeier, ist aktives Mitglied im Transfer-team des Spitzencluster it's OWL und unterstützt den Spitzencluster bei der Verbreitung von Wissen um Technologien und Methoden innerhalb der Region. Im Gespräch mit Unternehmen entstehen Ideen, die in Zukunft in Transferprojekten umgesetzt werden sollen.

2016	OWL	davon im Kreis GT
Transfernehmer bzw. Unternehmen zur Aufnahme einer Selbstständigkeit und/oder Infomaterial verschickt	80	15
Transferprojekte	95	21

www.its-owl.de

Zudem stehen mit dem in 2016 gestarteten Projekt „Industrie 4.0 für den Mittelstand“ weitere bedarfsorientierte Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für KMU in OstWestfalenLippe bereit. Hierzu zählen Schulungen zu neuen Technologien und deren Einsatzmöglichkeiten für die Produktion, lernende Netzwerke zum Erfahrungsaustausch, Quick Checks zum Umsetzungsstand des Themas Industrie 4.0 in den Unternehmen sowie Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen. Unter der Federführung der OstWestfalenLippe GmbH berät die pro Wirtschaft GT in Person von Matthias Vinnemeier interessierte Unternehmen zu den unterschiedlichen Angeboten des Projekts. Weitere Informationen:

Erfindersprechstunde

Innovative Unternehmen und private Erfinder haben seit Mitte 2016 die Möglichkeit, in einem kostenlosen 45-minütigen Gespräch unter anderem Informationen zu Schutzrechten, Kosten einer möglichen Patentanmeldung und Förderprogrammen zu erhalten. Die pro Wirtschaft GT hat in Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Müller von der ATHENA Technologie Beratung aus Paderborn 2016 zwei Termine angeboten, die mit jeweils drei Unternehmen und Erfindern ausgebucht waren. Aus diesem Grund wird die Sprechstunde in 2017 fortgeführt.

www.industrie40owl.de

Kompetenzentrum Frau und Beruf

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL ist Teil der Landesinitiative Competentia und wird getragen von der OstWestfalenLippe GmbH in Kooperation mit der Stadt Bielefeld und den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn. Ziel ist es, die beruflichen Chancen von Frauen zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region nachhaltig zu fördern.

Erfolgreiche Personalgewinnung

Zusammen mit der pro Wirtschaft GT wurde 2016 ein Workshop mit Personal- und Führungsverantwortlichen zur erfolgreichen Personalgewinnung durchgeführt. Den Teilnehmenden wurde die pinowa Rekrutierungstoolbox vorgestellt, die vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen praktikable und praxistaugliche Leitfäden für die Personalarbeit liefert. Auch in 2017 sind impulsgebende Veranstaltungen geplant, die den Unternehmensvertreterinnen und -vertretern Anregungen für die gezielte Ansprache und Gewinnung von weiblichen Fachkräften liefern.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL hat eine Broschüre veröffentlicht, die gute Beispiele für familienfreundliche Aktivitäten in regionalen Unternehmen vorstellt und damit praxisnahe Anregungen für andere kleine und mittelständische Unternehmen liefert.

Für die gelungene Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt es einige gesetzliche Grundlagen. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, bei der in Gütersloh angesiedelten Unternehmensgruppe Hagedorn, wurden Personalverantwortlichen unternehmerische Ausgestaltungsmöglichkeiten von Elternzeit, unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Regelungen für Elternzeit und Elterngeld Plus, vorgestellt.

Berufsrückkehr

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf ist aktives Mitglied des Netzwerk W im Kreis Gütersloh und hat sich an der Organisation des erstmalig durchgeführten Infomarktes „Auf geht's! Berufliche Perspektiven (neu) entdecken“ für berufsrückkehrende Frauen beteiligt. Die Veranstaltung hat sich mit über 100 interessierten Teilnehmenden als großer Erfolg erwiesen. Sofern in 2017 erneut Fördermittel von der Landesinitiative Netzwerk W bereitgestellt werden, soll der Infomarkt mit Beteiligung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL wiederholt werden.



Informierten Unternehmen: (v.l.) Christina Goesmann (FOM Hochschule), Christin Wegener (Kompetenzentrum Frau und Beruf OWL) und Elke Pauly-Teismann (pro Wirtschaft GT) luden Personalverantwortliche zum Workshop ein.

Öffentlichkeitsarbeit und Kreisentwicklung

www.erfolgskreis-gt.de



Landrat Sven-Georg Adenauer, Güterslohs Bürgermeister Henning Schulz, Albrecht Pfortner (pro Wirtschaft GT), MdL Georg Fortmeier (SPD), Dr. Ursula Frank (Beckhoff Automation) und Christian Nußer (Venjakob Maschinenbau), (Vordere Reihe v.l.); Dekan Prof. Dr.-Ing. Lothar Budde (FH Bielefeld), Präsidentin Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk (FH Bielefeld), MdL Dietmar Bell (SPD) und MdL Hans Feuß (SPD).

Weitere Angebote (Fortsetzung von Seite 7)

proWi vor Ort

Um in einem großen Gebiet wie dem des Kreises Gütersloh kurze Wege zu schaffen, bietet die pro Wirtschaft GT regelmäßig Sprechstunden in den Rathäusern der einzelnen Kommunen an.

	2015	2016
Anzahl durchgeführte Sprechstunden	6	10
Anzahl Beratungsgespräche vor Ort	7	13

Mentoren-Service

Eine zweite Meinung, ein neuer Impuls oder die Bestätigung der eigenen Überlegungen – der Mentoren-Service Ostwestfalen unterstützt Gründungen, Start-ups und Unternehmen im Sinne eines Erfahrungsaustausches – neutral, diskret und ohne wirtschaftliches Interesse.

	2015	2016
Anzahl vermittelter Mentoren-Einsätze	19	17

10

Sprechstunden in Rathäusern im Kreis Gütersloh hat die proWi im Jahr 2016 angeboten.

Öffentlichkeitsarbeit

20.536 Besuche (24.234 im Jahr 2015) zählte die Internetseite der pro Wirtschaft GT im Jahresverlauf 2015. Das Portal www.erfolgskreis-gt.de verzeichnete 63.333 Besuche (53.821 im Jahr 2015).

Mit einem monatlichen Newsletter informiert die proWi in gebündelter Form über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Veranstaltungen. Der Verteiler für den Dezember-Newsletter 2016 umfasste 3150 Empfänger (3.076 im Jahr 2015).

Die pro Wirtschaft GT nutzt außerdem weiterhin soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, XING und Google+, um den Aufmerksamkeitseffekt über die reguläre Internetseite und den Newsletter hinaus zu erweitern.

Pressearbeit

Im Jahr 2016 verschickte die pro Wirtschaft GT 117 Pressemitteilungen an lokale, regionale und überregionale Tageszeitungs-, Zeitschriften-, Fernseh-, Radio- und Internetredaktionen und veröffentlichte diese Pressemitteilungen zudem auf den eigenen Internetseiten (132 im Jahr 2015).

Mehr als 266 (343 im Jahr 2015) Artikel und Meldungen über die pro Wirtschaft GT sind in Zeitungen oder auf Internetseiten erschienen. Außerdem wurde im Radio und Fernsehen über die pro Wirtschaft GT berichtet.

Kreisentwicklung

FH Bielefeld: Ausbau des Studiendortorts Gütersloh

Der Kreis Gütersloh wird Fachhochschulstandort: Seit November 2016 steht fest, dass der Studienort Gütersloh ab dem Jahr 2017 weiter ausgebaut wird. Zwei berufsbegleitende Master-Studiengänge (Wirtschaftsingenieurwesen sowie Angewandte Automatisierung) und zunächst drei praxisintegrierte Bachelor-Studiengänge sollen hinzukommen: Logistik, Product-Service Engineering und Digitale Technologien bzw. Data Science. Die Studiengänge sollen im Herbst 2017 mit jeweils bis zu 30 Studierenden starten. Außerdem soll das Center for Applied Data Science Gütersloh gegründet werden.

2,6 Millionen Euro wurden für den Ausbau von der NRW-Landesregierung bewilligt. Im Jahr 2017 werden nun alle Partner daran arbeiten, dass die Finanzierung auch zukünftig gesichert ist.

über **226**
Medienberichte zur proWi

Junge Talente und Europa im Fokus

zdi-Zentrum pro MINT GT und das Europe Direct Informationszentrum



Das Europe Direct Informationszentrum gibt Antworten auf Fragen rund um Europa und die Europäische Union.

Buchungstool

MINT praxisnah – das ist das Ziel von inzwischen 34 kostenlosen Maßnahmen, die von Schulen aus dem Kreis Gütersloh über das neue zdi-Buchungstool online gebucht können. Die Maßnahmen sollen dabei unterstützen, den Unterricht lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. Zurzeit gibt es im Buchungstool vor allem Angebote zu den Themen Chemie & Biologie. Sukzessive soll das Angebot auf weitere MINT-Fächer ausgedehnt werden. Diese Angebote wurden gemeinsam von Schulen, Unternehmen, einer Universität und dem zdi-Zentrum pro MINT GT entwickelt.

MINT-Mitmach-Tag

Spannende Workshops, faszinierende Experimente und mitreißende Bühnenshows: Auch im Jahr 2016 war der MINT-Mitmach-Tag wieder ein voller Erfolg. Rund 4.000 Besucher (etwa 3.500 im Jahr 2015) kamen am ins Carl-Miele-Berufskolleg, um MINT praktisch zu erleben. Der siebte MINT-Mitmach-Tag im Kreis Gütersloh wurde wieder durch das Berufskolleg und pro MINT GT mit der Unterstützung vieler Partner organisiert. Der nächste MINT-Mitmach-Tag findet am 25. November 2017 statt.



An der Marienschule in Marienfeld wurde mit dem MIN-Fonds eine Lego-Mindstorms-AG gefördert.

Schülercamp

Auch im Jahr 2016 gab es für 20 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Gütersloh beim „it's OWL Schülercamp“ Einblicke in die Arbeit von Ingenieurinnen und Ingenieuren. Die Gruppe besuchte WP Kemper in Rietberg, Venjakob Maschinenbau in Rheda-Wiedenbrück, Claas in Harsewinkel und Westfalia Automotive in Rheda-Wiedenbrück. Am „Hochschultag“ standen Besuche der Universität Bielefeld und des Gütersloher Studienorts der Fachhochschule Bielefeld auf dem Programm. Angereichert wurde die Woche mit Kennenlern- und Präsentationsübungen auf Englisch.

MINT-Fonds

In Förderjahr 2016 haben 24 Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh finanzielle Mittel für schulische Maßnahmen (Materialien und Aktivitäten) im MINT-Bereich bereitgestellt (jeweils jährlich 500 Euro). Mit dem Budget in Höhe von 12.000 Euro wurden 19 Schulen und Weiterbildungseinrichtungen mit 32 Projekten und mehr als 3.000 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Der neue Förderzeitraum 2017 – 2019 ist gesichert und startet ab 2017 mit 31 Unternehmen.

„In diesem Jahr konnte der Physik-Leistungskurs der Q1 einen ersten Einblick in naturwissenschaftliche und technische Studiengänge an der Uni Osnabrück erhalten. Wir bedanken uns für die wegweisende „Finanzspritze“ des zdi-Zentrums!“

Dominik Bahrfeck, Gymnasium Harsewinkel

Europawoche

Bereits zum siebten Mal beteiligte sich der Kreis Gütersloh in 2016 unter der Federführung des Europe Direct Informationszentrums an der bundesweiten Europawoche rund um den 9. Mai. Mit Unterstützung der lokalen Europa-Akteure und der europaaktiven Schulen fanden insgesamt 14 Veranstaltungen zum Thema Europa statt, darunter Vorträge und Diskussionen, Theater, EU-Projekttag an den Schulen und ein Europa-Quiz. Die Europawoche 2017 findet vom 5. bis 14. Mai statt.

Tagesfahrt zur EZB nach Frankfurt (Main)

Die Möglichkeit eine europäische Institution zu besuchen, hat man nicht alle Tage! Am 3. November 2016 boten die VHS Stadt Gütersloh und das Europe Direct Kreis Gütersloh zum ersten Mal eine Tagesfahrt in die Europa- und Bankenstadt Frankfurt am Main an. Das Highlight an diesem Tag war der Besuch der Europäischen Zentralbank. Dr. Arne Gieseck, Finanzexperte der EZB, informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem spannenden Vortrag über die Aufgaben und die Ziele der EZB. 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an dieser besonderen Veranstaltung teil.

Im Fokus: Aktuelle Entwicklungen in Europa

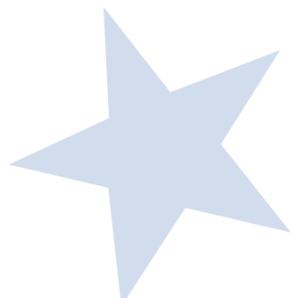
Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen europäischen Themen sind fester Bestandteil des Informationsangebotes des Europe Direct Informationszentrums. So wurden in 2016 die Themen „Perspektiven der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik“ sowie „Großbritannien und die EU“ unter die Lupe genommen. Beide Veranstaltungen fanden einen großen Zuspruch, was für ein großes Interesse an der aktuellen Europapolitik im Kreis Gütersloh spricht.

Kennzahlen EDI

Folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Kennzahlen des Jahres 2016 und veranschaulicht damit das breite Leistungsspektrum des Europe Direct Kreis GT.

Kennzahlen Europe Direct Kreis Gütersloh	2015	2016
Begleitete Projekte	5	8
Veranstaltungen Europa-Woche 2016	18	14
EU-Projekttag der Schulen 2016	8	9
Versand Infomaterial	31	30
Fördermittelinformation	19	17

www.europedirect-gt.de



Familienfreundliche Unternehmenskultur

Familienfreundlichkeit als Standortfaktor



Gewinner des Wettbewerbs „Familie gewinnt 2016“ mit Jurymitgliedern.

Wettbewerb „Familie gewinnt“ 2016
 „Familie gewinnt“ ist das Motto des Wettbewerbs, der bereits zum fünften Mal im Kreis Gütersloh ausgelobt wurde. Der immer stärker spürbare Fachkräftemangel macht familienfreundliche Personalpolitik zu einem wichtigen Standortfaktor für Unternehmen. Arbeitgeber, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Balance zwischen Berufs- und Privatleben ermöglichen, fördern ihre Motivation, Identifikation und Leistungsbereitschaft.

Die proWi will mit diesem Wettbewerb Unternehmen sensibilisieren und informieren und sich als zentraler Ansprechpartner zum Thema „familienorientierte Personalentwicklung“ positionieren. Zudem wurde der Informations- und Beratungsbedarf der Unternehmen ermittelt. Im Dezember 2016 wurden sechs der 23 kreisweit teilnehmenden Unternehmen als besonders familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet.

Fortbildungsreihe „Erfolgreich durch verantwortungsvolle Unternehmensführung“

Gemeinsam mit dem CSR-Kompetenzzentrum OWL aus Detmold wurden drei Seminare für kleine und mittelständische Unternehmen zum Thema „verantwortungsvolle Unternehmensführung“ realisiert. Ziel war es, die CSR-Strategie der Unternehmen maßgeschneidert weiterzuentwickeln und die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu verbessern. Acht Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh haben von September bis November 2016 gemeinsam intensiv an ihrer CSR-Strategie gearbeitet.

Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit

Die proWi kooperiert mit allen Gleichstellungsbeauftragten des Kreises mit dem Ziel, im kommunalen Austausch eine gegenseitige Unterstützung zu schaffen. Für die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises führen wir den Workshop „Brücken bauen in den Beruf“ für Berufsrückkehrende durch. Die Teilnehmenden entwickeln in diesem Workshop neue Perspektiven, bekommen Impulse und erhalten Informationen über Beratungs- und Bildungsangebote.

Erstberatung und Lotsentätigkeit für Unternehmen und Kommunen sowie Bereitstellung von Informationsmaterial

Die proWi wird zu unterschiedlichsten Fragestellungen konsultiert und berät sowie unterstützt gezielt kleinere und mittlere Unternehmen der Region sowie Kommunen bei Prozessen der Umstrukturierung zu mehr Familienfreundlichkeit. Themen sind beispielsweise generelle Maßnahmen zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Pflege oder die Einrichtung von Kindertagespflege. Wir stellen auf unserer Homepage umfangreiches Informationsmaterial und Publikationen rund um das Thema familienfreundliche Arbeitswelt zur Verfügung, welche darüber hinaus auch als Printversion angefordert werden können.

Gesamtzahl der Beratungen des Arbeitsbereichs Familienfreundliche Unternehmenskultur	2015	2016
innerhalb des Kreises Gütersloh	35	39
außerhalb des Kreises Gütersloh	4	5
Gesamt	39	43



Freizeit und Tourismus

„Der Sinn des Reisens ist, an einem Ziel anzukommen, der Sinn des Wanderns, unterwegs zu sein.“

(Theodor Heuss)



Im April erkundeten 120 Wanderer u.a. das Schloss Brincke in Borgholzhausen.



Viva Velo! – radfest im erfolgskreis-gt

Am 8. Mai 2016 drehte sich in Gütersloh rund um den Stadthallenvorplatz und den Dreiecksplatz alles rund ums Fahrrad! Beim zweiten kreisweiten Radfest „Viva Velo!“ konnten Besucher aus dem ganzen Kreis Gütersloh sowie den angrenzenden Städten begrüßt werden. Hierfür hatten sich die Veranstalter und Organisatoren, Gütersloh Marketing und die pro Wirtschaft GT mit der Unterstützung der Stadtwerke Gütersloh, ein abwechslungsreiches und buntes Programm einfallen lassen.



Erlebnis.Kreis.GT-Wanderung in Greffen (oben), das Radfest „Viva Velo!“ in Gütersloh (unten).

Im Rahmen der Tourismusmeile präsentieren verschiedene Orte ihr Angebot zu den Themen Radwandern und Wandern. Sternfahrer wurden aus Halle (Westf.), Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Rietberg und Steinhagen begrüßt.



Zukunftsfit Wandern

Die OstWestfalenLippe GmbH hat zusammen mit den Kreisen Gütersloh, Lippe, Höxter, Minden-Lübbecke und den Städten Bielefeld und Nieheim das EFRE-Projekt „Zukunftsfit Wandern“ auf den Weg gebracht. Ziel des bis August 2019 laufenden Projektes ist es, ein großes Netzwerk im Wandertourismus aufzubauen und die Qualität der Wanderwege im Kreis zu verbessern. 3.000 Kilometer werden in der Gesamtregion neu markiert. Darüber hinaus haben sich die Partner zum Ziel gesetzt, eine Pilotregion mit einer überdurchschnittlich hohen Zahl an zertifizierten Qualitätsgastgebern zu werden. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von ca. 2,1 Mio. Euro.

Der Kreis Gütersloh nimmt mit seiner geographischen Lage im Teutoburger Wald eine kleine Sonderrolle in dem Projekt ein: Während der Norden beim Thema „Wandern“ schon recht gut aufgestellt ist, sind im Süden des Kreises eher Rad- als Wanderwege zu finden – dieser Zustand soll im Projekt vorrangig verbessert werden.

„Borgholzhausen liegt wunderschön an einem Pass des Teutoburger Waldes und ist prädestiniert für Wanderer. Von dem EFRE-Projekt „Zukunftsfit Wandern“ versprechen wir uns eine qualitativ hochwertige Wanderinfrastruktur, die allen Ansprüchen der Wanderer von heute gerecht wird. Deswegen beteiligen wir uns gern auch mit einem höheren Eigenanteil.“

Tamara Kisker, Stadt Borgholzhausen

Erlebnis.Kreis.GT

Bei der etwa zwölf Kilometer langen Runderwanderung in Borgholzhausen Mitte April 2016 starteten 120 Teilnehmer im Ortsteil Barnhausen. Bürgermeister Dirk Speckmann berichtete über die vieldiskutierte Stromtrasse und die in den 60er Jahren am Sundernberg gelagerten Atomraketen. Am Schloss Brincke bestand die Möglichkeit, sich durch die Schlössereigentümer über die Geschichte des Gutes zu informieren und die um die Jahrhundertwende gebaute Kapelle anzusehen.

Bei der Herbstwanderung im September machten sich knapp 110 Wanderer auf den Weg, den Harsewinkeler Ortsteil Greffen zu erkunden. Hier ging es zunächst an der renaturierten Ems entlang. Weitere Höhepunkte waren die Privatsammlung der Oldtimer-Freunde Greffen sowie die Besichtigung der Greffener Kirche, die zu den schönsten des Münsterlandes zählt. Den Abschluss bildete eine reichhaltige Kuchen- und Tortentafel des Heimatvereins und herrlich frisches Brot, das extra für diesen Tag gebacken wurde.

Tourismuszahlen	2015	2016
Anzahl der Übernachtungen	559.465	582.155
Durchschnittliche Übernachtungsdauer	2,0 Tage	2,1 Tage

582.155

Übernachtungen 2016.



Zahlen, Daten, Fakten

Beratung bilanziert

Folgende Tabelle zeigt die Fälle der unterschiedlichen Beratungsangebote der pro Wirtschaft GT und die sich daraus ergebenden Fördersummen für das Jahr 2016:

	Fälle		Fördersumme in Euro	
	2015	2016	2015	2016
Potentialberatung	31	17	151.750*	84.000*
Beratungsprogramm Wirtschaft	15	12	21.320**	17.800**
BAFA Förderung unternehmerischen KnowHows (seit 2016)	0	23	0	53.700**
Bildungsscheck	290	211	116.000***	84.400***
Vertiefte Berufsorientierung	99	150	181.834	244.811
unternehmensWert: Mensch	3	5	31.360*	32.000*
Summe	459	418	511.064	516.711

* in Kooperation mit der Regionalagentur OWL

** beantragte Fördersumme

*** der durchschnittliche Zuschuss pro Bildungsscheck betrug 400 Euro (max. Zuschuss: 500 Euro)

Folgende Tabelle zeigt die Gesamtzahl der Infomaterialbestellungen zu den Themen Tourismus und Wirtschaftsstandort:

Infomaterial	2015	2016
innerhalb des Kreises Gütersloh	739	519
außerhalb des Kreises Gütersloh	50	208
Gesamt	789	727

Der Kreis Gütersloh im Vergleich mit ähnlich strukturierten Regionen

Landkreise / Kreise (in %)	Böblingen		Heilbronn		Märkischer Kreis		Mettmann		Gütersloh	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Beschäftigungsquote	61,3	*	61,4	*	56,8	57,7	57,1	57,7	59,3	61,5
Beschäftigungsquote Frauen	54,4	*	54,5	*	48,9	50,9	52,3	53,6	52,3	54,9
Beschäftigungsentwicklung seit 2005	10,7	*	16,7	*	7,0	8,3	6,3	8,4	15,9	23,2
Arbeitslosenquote	3,5	*	3,5	*	6,9	6,8	6,9	6,5	5,4	4,8
Tertiärisierungsgrad	56,6	*	50,6	*	48,1	49	67,0	68,1	54,8	53,8
Teilzeitquote	20,3	*	19,8	*	19,6	20,8	21,3	22,9	21,2	21,9
Medianentgelt	4,2	*	3,43	*	3,05	*	3,23	*	3,01	*
Bevölkerungsentwicklung seit 2005	0,6	*	-0,1	*	-7,8	*	-5,4	*	0,3	*
Beschäftigte mit komplexer Tätigkeit	30,8	*	23,7	*	19,0	19,3	26,5	28,2	20,4	20,6
Wanderungssaldo 18 – 24 Jahre	1,0	*	0,6	*	-2,4	*	-1,4	*	0,3	*
Ausbildungsquote	4,5	*	5,7	*	5,8	4,4	4,6	3,7	5,9	4,6

* = Die Daten lagen zur Drucklegung noch nicht vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Veranstaltungsreihen

Innovations.Kreis.GT	Mit dem Innovations.Kreis.GT bietet die pro Wirtschaft GT eine Plattform, die den Austausch zwischen Industrie und Wissenschaft sowie die Bildung eines lebendigen Netzwerks fördert.
-----------------------------	---

6	Veranstaltungen
3	davon ausgebucht (räumliche oder inhaltliche Kapazitätsgrenzen)
291	Teilnehmende
158	teilnehmende Unternehmen/Organisationen
49	durchschnittliche Teilnehmerzahl je Veranstaltung

Unternehmens.Kreis.GT	Die Unternehmensbesuche bieten einen Einblick hinter die Kulissen etablierter Unternehmen sowie Gelegenheit zum Austausch und Kontakte knüpfen. Die Fachimpulse dagegen bieten tiefergehende Vorträge und Workshops.
------------------------------	--

5	Veranstaltungen
2	davon ausgebucht (räumliche oder inhaltliche Kapazitätsgrenzen)
188	Teilnehmende
111	teilnehmende Unternehmen/Organisationen
38	durchschnittliche Teilnehmerzahl je Veranstaltung

Unternehmerinnen.Kreis.GT	Das Forum bietet neben den Fachvorträgen die Gelegenheit zum Netzwerken und richtet sich an Frauen im Kreis Gütersloh, die sich mit der Selbstständigkeit befassen – sie planen, unterstützen oder leben.
----------------------------------	---

5	Veranstaltungen
3	davon ausgebucht (räumliche oder inhaltliche Kapazitätsgrenzen)
201	Teilnehmende
125	teilnehmende Unternehmen/Organisationen
40	durchschnittliche Teilnehmerzahl je Veranstaltung

Zukunfts.Kreis.GT	Die Veranstaltungsreihe Zukunfts.Kreis.GT beleuchtet Megatrends und griff 2016 mit namhaften Referentinnen und Referenten die Themen „Gesundheitswirtschaft von morgen“, „Zukunft der Arbeitswelt im digitalen Zeitalter“ und „Logistikprozesse der Zukunft“ auf.
--------------------------	---

3	Veranstaltungen
2	davon ausgebucht (räumliche oder inhaltliche Kapazitätsgrenzen)
324	Teilnehmende
199	teilnehmende Unternehmen/Organisationen
108	durchschnittliche Teilnehmerzahl je Veranstaltung

Bilanz

Unsere ausführliche Bilanz gibt es im Internet unter:

www.unternehmensregister.de

Termine 2017

18. Mai: Unternehmerinnen.Kreis.GT

22. Mai: Vereinbarkeit Familie & Beruf: Digitalisierung

31. Mai: Existenzgründungstag

8./9. Juni: Pflegelotse

21. Juni: CSR: Dokumentation

27. Juni: Innovations.Kreis.GT

29. Juni: Wirtschaftsforum der Wirtschaftsinitiative
Kreis Gütersloh e. V.

06. Juli: Unternehmerinnen.Kreis.GT

10. September: Erlebnis.Kreis.GT

13. September: Gründerforum

14. September: CSR: Walk & Talk

20. September: Vereinbarkeit Familie & Beruf:
Stellenneubesetzung

29. September: Innovations.Kreis.GT

11. Oktober: IHK-Gründungsseminar

12. Oktober: Netzwerkveranstaltung
Unternehmerinnen-Netzwerke

18. Oktober: Unternehmens.Kreis.GT

19. Oktober: EU-Workshop für Azubis

25. November: MINT-Mitmach-Tag

29. November: Vereinbarkeit Familie & Beruf: Elternzeit

29. November: Unternehmens.Kreis.GT

30. November: Unternehmerinnen.Kreis.GT

(Stand: März 2017. Änderungen möglich.)

Alle Termine auf:

www.pro-wirtschaft-gt.de

Folgen Sie uns!

facebook: proWirtschaftGT

twitter: proWiGT

facebook: ErfolgskreisGT

twitter: ErfolgskreisGT